

Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

Sammelfrist 14. Mai 1980

Volksinitiative «gegen den Ausverkauf der Heimat»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 23. Oktober 1978 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «gegen den Ausverkauf der Heimat» und gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 23. Oktober 1978 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «gegen den Ausverkauf der Heimat» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner den Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urhebern der Initiative.
2. Der Titel der Volksinitiative «gegen den Ausverkauf der Heimat» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
3. Mitteilung an das Initiativkomitee, Nationale Aktion, Nationalrat Valentin Oehen, Postfach 9, 3028 Spiegel, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 14. November 1978.

7. November 1978

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Huber

¹⁾ AS 1978 688

Volksinitiative «gegen den Ausverkauf der Heimat»

Der vorgeschlagene Initiativtext lautet wie folgt:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 22quinques (neu)

- ¹ Grundeigentum oder andere Rechte, die eine dem Grundeigentümer ähnliche Stellung verschaffen, können grundsätzlich nur erworben werden
 - a. von natürlichen Personen, die das Recht haben, sich in der Schweiz niederzulassen;
 - b. von juristischen Personen oder vermögensfähigen Gesellschaften ohne juristische Persönlichkeit, sofern ihr Grund- und Fremdkapital zu mindestens 75 Prozent in den Händen von Personen mit Niederlassung und Wohnsitz in der Schweiz liegt.
- ² a. Ausgenommen von dieser Regelung ist Grundeigentum, das zur Wahrung öffentlicher oder gemeinnütziger Interessen oder als Grundlage für einen Produktions- oder Dienstleistungsbetrieb benötigt wird.
 - b. Der Bund kann überdies zur Wahrung der Interessen von gesamtschweizerischer Bedeutung in Einzelfällen Ausnahmegewilligungen erteilen.
- ³ Die Handänderung von Grundeigentum ist zu veröffentlichen, sofern diese unter Beanspruchung der Ausnahmen gemäss Ziffer 2 zustande kommt. Es sind Einsprachemöglichkeiten zu schaffen.
- ⁴ Der Bund erlässt die Ausführungsgesetzgebung und überwacht den Vollzug.

Übergangsbestimmung

Die bestehenden Eigentumsverhältnisse werden durch die Neuregelung nicht betroffen.

Patentierung von Ingenieur-Geometern

Aufgrund der bestandenen praktischen Prüfungen wurde den nachgenannten Herren der Ausweis als «Patentierter Ingenieur-Geometer» erteilt:

Amstein Jean-Philippe, von Wila
Baumann Beat, von Uetikon am See
Baumgartner Urs, von Altstätten SG
Bessero Stéphane, von Fully
Buffet Jean-Claude, von Corsier GE
Bührer Markus, von Bibern SH
Choffet Henri, von Le Locle
Courdesse Régis, von Lausanne
Croce Michele, von Quinto
Decurtins Reto, von Trun
Duchoud Pierre-Paul, von Icogne
Ehrensperger Rudolf, von Winterthur
Engel Théophile, von Ligerz und Twann
Héritier Jean-Samuel, von Molondin und Orzens
Herrmann Christian, von Baar
Hunziker Johannes, von Kirchleerau
Landolt Rudolf, von Eglisau und Kleinandelfingen
Maag Ulrich, von Bassersdorf und Zürich

Moret Jean-Pierre, von Martigny
Naegeli Christoph, von Bern und Zürich
Ott Roland, von Elgg
Righitto Luigi, von Rovio
Schärli Markus, von Dübendorf und Biberstein
Schmid Pierre, von Brig-Glis
Schröder Heinz, von Basel
Sievers Beat, von Basel und Bern
Steiner Ulrich, von Schlossrued
Stieger Jakob, von Oberriet SG
Thürler Claude, von Jaun
Trüb Peter, von Maur
Vogel Bruno, von Entlebuch und Schüpfheim
Walder Franz, von Freienbach
Wassmer Urs, von Suhr
Weber René, von Baden und Schmiedrued
Werlen Walter, von Wiler (Lötschen)
Wirthner Martin, von Blitzingen

25. Oktober 1978

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Ermächtigung zum Betrieb einer Versicherung

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat mit Verfügung vom 27. Oktober 1978 die GAN Incendie Accidents compagnie française d'assurances et de réassurances incendie, accidents et risques divers, in Paris, zum Betrieb der Unfallversicherung ermächtigt.

1. November 1978

Eidgenössisches Versicherungsamt

Edelmetallkontrolle

In Ausführung der Bestimmungen der Artikel 39 und 41 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1933 über die Kontrolle des Verkehrs mit Edelmetallen und Edelmetallwaren und aufgrund der bestandenen Prüfungen vom 13. und 20. Oktober 1978 wurde das Diplom eines beeidigten Edelmetallprüfers den nachgenannten Kandidaten verliehen:

Doris Schurter, von Eglisau
Franco Matossi, von Poschiavo
Fritz Stucki, von Röthenbach im
Emmental

Danilo Gianinazzi, von Cureglia
Marco Pittaluga, von Rovio

31. Oktober 1978

Zentralamt für Edelmetallkontrolle

Genehmigung der Flugpläne der Linienverkehrsunternehmen mit Flugbewegungen zur Nachtzeit auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin¹⁾

vom 31. Oktober 1978

Gestützt auf den Artikel 30 des Bundesgesetzes vom 21. Dezember 1948²⁾ über die Luftfahrt sowie die Artikel 95 Absatz 1 und 107 Absatz 1 der Verordnung vom 14. November 1973³⁾ über die Luftfahrt hat das Eidgenössische Luftamt die Winterflugpläne (1. November 1978–31. März 1979) genehmigt, welche Flugbewegungen zur Nachtzeit (22.00–06.00 Uhr) auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin enthalten.

Rechtsmittel

Wer nach Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968⁴⁾ über das Verwaltungsverfahren zur Beschwerde berechtigt ist, kann diese Verfügung durch Beschwerde an das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten.

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung gestützt auf Artikel 55 Absatz 2 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren entzogen.

31. Oktober 1978

Eidgenössisches Luftamt
Der Direktor: Guldmann

6212

¹⁾ Die Verzeichnisse der Linienflugbewegungen zwischen 22.00 und 06.00 Uhr sind beim Eidgenössischen Luftamt, 3003 Bern, oder bei den Direktionen der Flughäfen Zürich, 8058 Zürich und Genf-Cointrin, 1215 Genf, erhältlich.

²⁾ SR 748.0

³⁾ SR 748.01

⁴⁾ SR 172.021

Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1978
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.11.1978
Date	
Data	
Seite	1434-1438
Page	
Pagina	
Ref. No	10 047 531

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.